

Sitzung des Bundesvororts am 2. März, 1912.

*Der II. Sprecher Franklin Vonnegut eröffnete die Versammlung.
Anwesend waren Turner Carl Lieber Metzger, Rappaport,
Schurer, Sielken, Suder, Toll, Georg Vonnegut, und Westing.
Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und angenommen.
Schatzmeister Westing verlas seinen Bericht über den
Monat Februar. Der Bericht wurde entgegengenommen.*

BERICHT DES SCHATZMEISTERS

vom 5. Februar bis zum 2. März 1912.

EINNAHMEN:

Bundesbeiträge		
Turnbezirk St. Louis -----	\$ 503.42	\$ 503.42
Ausserordentliche Kopfsteuer		
Südseite-Turnverein, Indianapolis -----	50.00	
Turnverein Akron, O. -----	43.75	
Südseite-Turnverein, Milwaukee -----	81.25	
Turnverein Clinton, Mass. -----	37.50	
" Eiche, Chicago, Ill. -----	43.75	
Turnverein der Südseite, Pittsburgh, Pa. ----	66.50	
" Hudson City, Jersey City, N. J. --	47.50	
" Vorwärts, Clinton, Iowa -----	49.00	
" Columbia, Brooklyn, N. Y. -----	5.00	
" Milwaukee, Wis. -----	126.75	
" Lawrenceville, Pittsburgh, Pa. ---	25.00	
" Bloomingdale, New York -----	22.50	
Turngemeinde Altoona, Pa. -----	29.50	
Turnverein Vorwärts, Adams, Mass. -----	27.50	
" San Francisco, Cal. -----	67.75	
Central-Turnverein, Evansville, Ind. -----	75.00	
Turngemeinde Dayton, O. -----	38.75	
Turnverein Bronx, New York -----	8.00	
	<u>\$ 845.00</u>	845.00
Noten		
Wm. Nicolai, Indianapolis -----	25.00	
Max Strass, Chicago -----	50.00	
C. S. Knapp, Chicago -----	5.00	
Oskar F. Fager, St. Louis -----	5.00	
	<u>\$ 85.00</u>	85.00
Zinsen		
Wm. Nicolai, Indianapolis -----	1.50	
German American Trust Co. -----	20.00	
	<u>\$ 21.50</u>	21.50
Jahnbuch		
Sozialer Turnverein, Indianapolis -----	12.00	
Thomas Normal Training School, Detroit, Mich.	4.80	
W. Hoffmeister -----	1.75	
	<u>18.55</u>	18.55
Statuten		
Turnverein East Pittsburgh, Pa. -----	\$.50	.50
Aufnahmegebühr		
Turnverein Fortschritt, Amsterdam, N. Y. ----	3.00	3.00
Diplome		
Oskar Ruther, Leavenworth, Kans. -----	.15	.15
Kollektionsgebühr		
Turnverein Bronx, New York -----	.15	.15
		<u>\$1477.27</u>

Einnahmen -----	\$1477.27
An Hand am 5. Februar 1912 -----	5047.37
	<u>\$6524.64</u>

AUSGABEN:

Deposit bei der German American Trust Co. -----	\$3000.00
Saläre -----	233.34
Drucksachen -----	34.05
Express and Telegramme -----	3.88
Vorturnerkursus -----	16.50
Porto -----	10.00
Technischer Ausschuss -----	20.00
Agitation -----	58.15
Reisekosten -----	20.00
Verschiedenes -----	55.63
	<u>\$3451.55</u>
Bleibt an Hand am 2. März 1912 -----	3073.09
	<u>\$6524.64</u>

VOUCHERS:

2209 German American Trust Co. -----	\$3000.00
10 Nat'l Ass'n for the Study of Exc. Childr. -----	10.00
1 Freidenker Publishing Co. -----	2.00
2 Bertermann Bros. Co. -----	25.00
3 American Express Co. -----	1.50
4 A. Schellschmidt -----	15.00
5 Freidenker Publishing Co. -----	12.05
6 Indianapolis Engraving & Electrototype Co. -----	3.63
7 The Western Union Telegram Co. -----	2.88
8 The Cheltenham-Aetna Press -----	22.00
9 " " " " -----	16.50
20 H. Steichmann -----	10.00
1 " -----	66.67
2 Peter Scherer -----	66.67
3 G. H. Westing -----	50.00
4 Phil. Rappaport -----	25.00
5 Eugen Mueller -----	25.00
6 W. A. Stecher -----	20.00
7 W. Fleck -----	58.15
8 W. A. Ocker -----	20.00

W. A. Ocker
F. J. G. G. G.

Der Schatzmeister berichtete folgendes über die Turnlehrer, die dem Bundesvorort für vorgestreckte Gelder schuldig waren:

Wm Nicolai schuldet \$125, trägt dieselbe in monatlichen Zahlungen ab.

Spidel, gestorben.

Fred Lüd, \$140, hat noch keine Antwort gegeben.

W. E. Bartsch, \$500 " " " " " "

Knapp, \$105

Keller, \$60 wird bezahlt.

Fager, \$280, willens die Schuld in kleineren Raten abzubahlen.

Beschlossen wurde, Fager \$5 Noten für Abtragung der Schuld ausstellen zu lassen. Hierauf erschien der I. Sprecher Theodor Stempfel und übernahm den Vorsitz.

Der Greenville Turnverein in Jersey City hat im Sinn ein Mitglied durch Ehrenmitgliedschaft auszuzeichnen und fragt an, ob das so geehrte Mitglied sein Stimmrecht dadurch verlieren würde. Turner Rappaport vom Ausschuss für Gesetze und Klagesachen empfahl dem Verein zu erwidern, daß die Frage, ob Ehrenmitglieder das Stimmrecht haben oder nicht, ganz und gar von den Vereinsbestimmungen abhängt, daß die Bundesstatuten einen Verein nicht hinderten, Ehrenmitgliedern das Stimmrecht zu gewähren. Angenommen.

Beschlossen wurde, den in der Turnzeitung erschienenen Artikel von Reuter (Klauseziele u.s.w.) Stecher zuzusenden, damit dieser den Artikel für Mind & Body ins Englische übertragen lasse.

Wm Fleck sandte ^{dem Bundesvorort} seine Resignation als Mitglied des technischen Ausschusses. Auf Scherers Antrag wurde beschlossen, Gehrlisch in die vakante Stelle zu setzen.

Der Turnbezirk Pittsburg meldete die Beendigung seines Vorturnerkurses auf den 31. März oder den 7. April. Auf Franklin Vonneguts Antrag wurde beschlossen, die Anstellung eines Prüfungsleiters dem technischen Ausschuss zu überweisen.

Der Seminar Ausschuss berichtete, daß Professor Faust von Cornell Un. und Riehlin Hugo Münch in St. Louis für Ansprachen bei der Schlußfeier gewonnen worden sind.

Das Preßkomite für das Bundesturnfest in Denver ersuchte den Bundesvorort, ihm vorhandenes Material für Reklamezwecke zukommen zu lassen.

Die Peru Turngemeinde hat sich bei dem Chicago Turnbezirk zur Aufnahme gemeldet.

Der Soziale Turnverein von Chicago feiert sein 25-jähriges Jubiläum am 25. März und die Dayton Turngemeinde ihr 59. Stiftungsfest am 18. März. Beide Vereine ersuchten den Bundesvorort einen Redner. Beschlossen, beide Angelegenheiten dem I. Sprecher und dem I. Schriftwart zu überlassen.

Theodor Gers, Rochester Turnverein und George Bach, Turnverein Milwaukee, erhielten das Ehrendiplom für 50-jährige Mitgliedschaft.

Beschlossen wurde, den I. Schriftwart zu beauftragen, ^{Harry Meyer} den Festleiter des Turnfests in Fort Wayne zu ersuchen, seinen Bericht in der Turnzeitung zu veröffentlichen.

Flicks Brief über seine Agitationsreise in dem Oberen Mississippi Turnbezirk wurde gelesen und seine Rechnung zur Zahlung angewiesen. In seinem Brief spricht er die Hoffnung aus, daß in Dennison, Manning und Schleswig durch das Vorgehen des Bezirksvorstands Turnvereine ins Leben gerufen werden.

Der Turnverein Fortschritt in Amsterdam meldete sich zur Aufnahme. Da die Statuten des Vereins nicht eingesandt wurden, wurde nichts in der Sache getan.

Es wurde beschlossen, der Seminarkasse die Summe von \$35.00 vor dem 1. April zu überweisen.

In Bezug auf die kommende Bundestagsatzung wurde beschlossen, daß der I. Sprecher einen Ausschuß ernenne, der ^{in dieser Angelegenheit} dem Vorstand des Sozialen Turnvereins behilflich sein soll.

Hierauf Vertagung.

Ougen Müller, II. Schriftwart.